

## WIETMARSCHER SPD

- KOOPERATIV
- KOMMUNIKATIV
- OFFEN UND EHRlich



Wir wünschen allen Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten, guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

## Ansprechpartner:



### André Olthoff

Kolbestr. 12,  
49835 Wietmarschen  
Tel. 05925/1565  
E-mail: andre.olthoff@ewetel.net

- kooptiertes Mitglied der Ratsfraktion
- SPD-Ortsvereinsvorsitzender
- Ansprechpartner der SPD-Fraktion für die Bürger des Ortsteils Wietmarschen
- Mitglied im SPD-Kreisvorstand

Aktuelles auf unserer Homepage:

[www.spd-wietmarschen.de](http://www.spd-wietmarschen.de)

## Impressum

Herausgeber:  
SPD Ortsverein Wietmarschen,  
V.i.S.d.P.: André Olthoff  
Kolbestr. 12 · 49835 Wietmarschen

# SPD

Wietmarschen

## Anliegerinteressen »Am Elsebruch« durchgesetzt von Hermann Nüsse

SPD-Antrag angenommen: Etliche Anlieger der Straße »Am Elsebruch« waren nach erfolgtem Ausbau ihrer Straße sehr verärgert über die Ausbauart ihrer neuen Grundstückszufahrten. Insbesondere für ältere Personen seien diese zu steilen Zufahrten nur schwer zu überwinden. Ebenfalls gebe es Probleme, mit dem Auto die Grundstücke zu erreichen. Verschiedene Ratsmitglieder und die Verwaltung der Gemeinde wurden auf diese Problematik hingewiesen. Die SPD-Fraktion nahm diese Beschwerden zum Anlass, dieses Thema im Gemeinderat anzusprechen und in Anträgen auf die Tagesordnung von Ausschusssitzungen zu bringen. Bis zur positiven Entscheidung für die Anlieger waren etliche Hindernisse zu überwinden und geben Anlass zum Nachdenken über die Politik in der Gemeinde Wietmarschen.

### Eine kleine Chronologie zeigt diese typischen Merkmale:

1. | **Frühjahr 2007:** Ausbau der Straße
2. | **Sommer 2007:** Erste Beschwerden der Anlieger über die zu steilen Auffahrten zu den Grundstücken
3. | **19.07.2007:** SPD-Fraktionssprecher Hermann Nüsse nimmt diese Be-

## Radweg an der Hauptstraße von Hermann Nüsse

Für Personen mit Rückenproblemen nicht geeignet: Die Radwege an beiden Seiten der Hauptstraße in Lohne sollten Personen, die Probleme



mit den Bandscheiben haben, möglichst nur zwischen dem neuen Rathaus und dem Friedensweg nutzen. In diesem Teil der Hauptstraße hat der



schwerden zum Anlass einer Anfrage im Gemeinderat Antwort Bürgermeister Alfons Eling: »Die Art der Zufahrten ist ein gängiger Ausbaustandard und sehr vorteilhaft für Fußgänger und Radfahrer.« Schweigen innerhalb der CDU-Fraktion.

4. | **30.07.2007:** Antrag der SPD-Fraktion, dieses Thema im Planungs- und Umweltausschuss zu behandeln.

Antwort Bürgermeister Alfons Eling: »Der Ausbau der Straße »Am Elsebruch« ist inzwischen abgeschlossen und auch mangelfrei abgenommen.«

5. | **11.08.2007:** Erneuter Antrag der SPD-Fraktion auf Beratung in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses.

6. | **18.09.2007:** Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses mit Be-

Umbau dazu geführt, dass der neue Radweg auch in Höhe der Grundstückszufahrten sehr gut zu befahren ist. Verlässt man allerdings dieses Teilstück, fangen die Probleme an. Beim Passieren einiger Grundstückszufahrten sollte man tunlichst seine mitgenommenen Waren im Fahrradkorb festhalten und die Geschwindigkeit reduzieren, um seine Bandscheibe zu schonen.

Unterschiedliche Absenkungen des Radweges und zu hoch gelegene Gullydeckel sind Anstoß zu einem großen Ärgernis.

handlung des SPD-Antrages zur Umgestaltung der ausgebauten Straße »Am Elsebruch«.

Einstimmige Beschlussfassung: Bei drei Auffahrten gegenüber den Straßeneinmündungen soll der vorhandene Bordstein durch einen abgesenkten Hochbord ersetzt und die Pflasterung des Geh- und Radweges angepasst werden. Über die Änderung weiterer Grundstückszufahrten soll später entschieden werden.

7. | **24.09.2007:** Der Verwaltungsausschuss beschließt, diesen Beschluss zu übernehmen und die Grundstückszufahrten der ähnlich ausgebauten Straße »Brookweg« ebenfalls zu überprüfen.

Wir sind froh, dass die Interessen der Anwohner durch unsere Anträge berücksichtigt werden. ■

Eine Empfehlung an alle Ratsmitglieder wäre, zur nächsten Sitzung im Rathaus statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zu kommen. Vielleicht wäre dann eine Sanierung dieses Radweges in absehbarer Zeit möglich. ■



An alle Haushalte

# SPD

## Einer von uns:

Siegfried Kranzusch,  
geb. am 03.01.1950 in Lohne  
ist seit 1997  
Mitglied der SPD.  
Er unterstützt unseren Ortsvereinsvorstand als Beisitzer.



Siegfried ist verheiratet,  
hat 3 Kinder und 1 Enkelkind.

Beruf:  
Maschinenschlosser,  
seit Herbst dieses Jahres  
im Vorruhestand.

### Besondere Interessen:

- Fußball (Lieblingsverein HSV)
- Kegeln und Sport
- Kommunalpolitik
- Ehrenamtliche Mitarbeit beim SV Union Lohne (für das Wohlbefinden der Spieler und Zuschauer im Clubraum), Kassierer am Sportplatz

Anschrift:  
Feldstr. 13,  
49835 Wietmarschen-Lohne  
Tel. 05908 797 ■

[www.spd-wietmarschen.de](http://www.spd-wietmarschen.de)

# Wietmarscher Rundschau

Information des Ortsvereins Wietmarschen

November/Dezember 2007

## Erhalt der Mehrzweckhalle in Füchtenfeld von Uwe Hufschlag

Die Mehrzweckhalle wird von vielen Füchtenfelder Bürgern und auch von Vereinen in der Gemeinde genutzt. Damit das so bleiben kann, werde ich mich auch in Zukunft für den Erhalt des Gebäudes einsetzen. Dazu gehört für mich auch das Umfeld mit dem Vorplatz und den Sportanlagen. Als einziges Ratsmitglied aus



Füchtenfeld stehe ich besonders allen Bürgern aus diesem Ortsteil zur Verfügung. Sprechen Sie mich persönlich an, ich stehe gern zur Verfügung.

Uwe Hufschlag,  
Potsdamer Str. 11,  
49835 Wietmarschen-Füchtenfeld  
Tel. 05946/1278 ■

## Sanierung von Grundschultoiletten in Lohne erforderlich: Schüler meiden Toiletten von Annegret Schnieders (Mitglied im Schulausschuss)

Bei der Diskussion und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung am 19.07.2007 stellte die SPD Fraktion im Rat den Antrag, aus der allgemeinen Rücklage zusätzlich etwa 13.500 Euro für die Renovierung der Toiletten-

anlage der Grundschule Lohne einzusetzen. Leider wurde der Antrag von allen CDU und FDP Ratsmitgliedern abgelehnt, was wir sehr bedauern. Der Zustand der Sanitäranlagen ist seit Jahren ein Thema

bei den Kindern, Eltern und Lehrern. Inzwischen hat auch die CDU-Fraktion die Notwendigkeit der Sanierung eingesehen. Im Haushaltsentwurf stehen nun erfreulicherweise die erforderlichen Mittel zur Verfügung. ■

## Radtour mit Gerd Will von André Olthoff:

Die diesjährige Radtour durch die Gemeinde war ein voller Erfolg. Bei sonnigem Wetter konnten wir auch unseren Landtagsabgeordneten Gerd Will begrüßen.

Auf verschiedenen Stationen unserer Tour wurde uns die Wietmarscher Umgebung mit Ausführungen von Hermann Nüsse näher beschrieben.



Nach dem Start am Brunnen in Alt-Wietmarschen haben wir uns ein Bild von den Baumaßnahmen am Schulhof der Sünthe-Marien Schule gemacht. In Schwartenpohl führte uns der Weg zur Biogasanlage bis zur Grenze ans Emsland, am neuen Tierheim vorbei und zum Ottenstein. Danach legten wir eine längere Rast bei Kaffee und Kuchen am Schafstall der Familie Moormann ein.

Am Badesee hat sich die Gruppe nochmals gestärkt, danach endete der

Tag mit einem gemütlichen Grillabend. Hierbei gab es ausreichend Gelegenheit zur Unterhaltung, wobei viele aktuelle Themen diskutiert wurden. Wir waren froh, dass Bürgernähe für Gerd Will kein Fremdwort ist und er sich wirklich Zeit für uns mitgebracht hat.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. ■